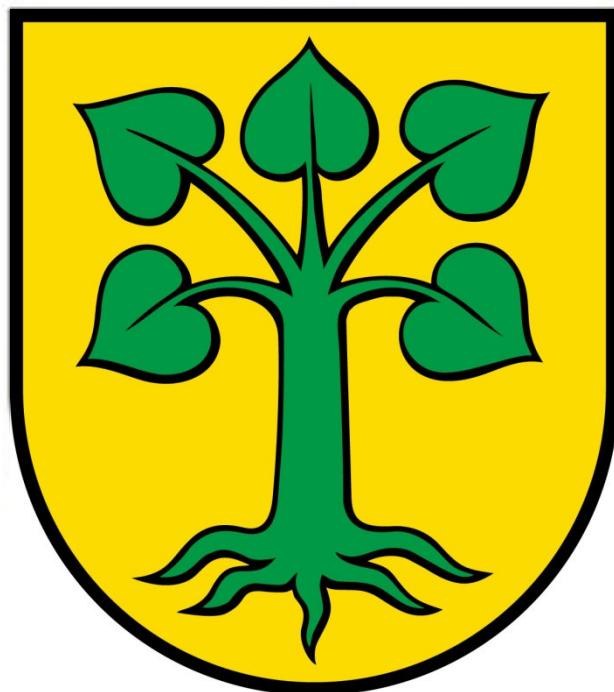




Gemeinde Beinwil/Freiamt



Pädagogisches Leitbild Mittagstisch Beinwil (Freiamt)

Inkraftsetzung per 1. Januar 2026

**Grundsätzliches**

Ein pädagogisches Konzept für den Mittagstisch ist sowohl ein wichtiges Instrument, als auch ein Merkmal für Qualität. In diesem werden Grundsätze des Mittagstisches definiert. Es regelt den Umgang zwischen dem Betreuungspersonal und den Kindern sowie den Kindern untereinander. Die Handlungsleitsätze unterliegen einem kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung.

Das Wohl der Kinder steht für uns im Mittelpunkt. Die Atmosphäre am Mittagstisch sind geprägt von Rücksichtnahme und freundlichen Umgangsformen. Den Kindern stehen genügend Bewegungsraum und Spielmöglichkeiten zur Verfügung, es kann auch draussen gespielt werden.

Anwesenheit/Verabschiedung

Die Kinder werden erwartet und melden sich bei den Betreuungspersonen an und ab. Die Kinder verlassen die Räumlichkeiten des Mittagstisches nur nach Absprache mit den Betreuungspersonen. Die Betreuungspersonen entlassen die Kinder pünktlich in die Schule bzw. schicken sie auf den Heimweg, wenn es Zeit dazu ist.

Der Weg zum Mittagstisch und zurück zur Schule bzw. Kindergarten steht in der Verantwortung der Eltern. Über die Mittagszeit stehen die Kinder, welche am Mittagstisch teilnehmen, in der Verantwortung der Betreuungsperson.

Mahlzeiten

Am Mittagstisch werden die Mahlzeiten von einem Drittienstleister zubereitet und geliefert. Als Getränk steht während den Betreuungsstunden Wasser zur Verfügung.

Hygiene

Die Betreuungspersonen sind angehalten, die Räumlichkeiten sauber zu halten. Die Kinder waschen sich selbstständig vor und nach dem Essen die Hände.

Verhaltensregeln

In den Räumlichkeiten des Mittagstisches ist während den vereinbarten Betreuungszeiten immer mindestens eine Betreuungsperson vor Ort.

Über Mittag darf das Disponibel zum Spielen genutzt werden. Es dürfen keine Geräte benutzt werden. Die Kinder dürfen nicht in den Geräteraum. Die Spiele stehen allen Kindern zur Verfügung und werden geteilt oder gemeinsam genutzt. Kinder, die draussen spielen wollen, teilen dies der Betreuungsperson mit. Kinder, die die Hausaufgaben machen, werden von den anderen nicht gestört. Nachhilfe mit Zusatzübungen wird nicht erteilt.

Mit allen Spielen, den Einrichtungen und dem Mobiliar, welches zur Verfügung steht, haben alle Teilnehmer sorgfältig umzugehen.

In den Räumlichkeiten des Mittagstisches finden keine Ballspiele statt.

Die Kinder räumen die Spielsachen selber weg und helfen mit, die Räumlichkeiten unter Anordnung ordentlich zu verlassen.

Handys, Smartphones und Computer sind nicht erlaubt.



Konflikte

Konflikte sind gewaltfrei auszutragen. Bei kleineren Differenzen helfen die Betreuungspersonen den Kindern, dies soweit möglich selbstständig zu lösen. Bei groben Auffälligkeiten/Fehlverhalten und andauerndem Stören wird die Betreuungsperson die Koordinationsperson informieren und es wird mit den Eltern Rücksprache genommen.

Essen am Tisch

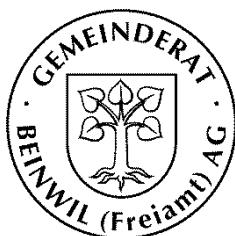
Am Tisch wird niemand ausgeschlossen. Am selben Tisch beginnen alle gleichzeitig zu essen und bleiben nach Möglichkeit sitzen, bis alle fertig sind. Am Esstisch wird nicht gespielt. Die Kinder räumen ihre Teller und das Besteck ab, helfen beim Abwaschen, Tischwischen und Bodenfegen.

Verstoss gegen die Regeln

Wenn ein Kind mehrmals gegen die Regeln verstösst, wird maximal 3-mal verwarnt. Bei weiteren Verstössen werden die Eltern und die Koordinationsperson informiert. Wenn sich das Verhalten nicht ändert, ist es möglich, dieses Kind vom Mittagstisch auszuschliessen.

Elterngespräche

Elterngespräche sind nicht die Regel. Nur auf Wunsch der Eltern oder der Betreuenden werden Elterngespräche angeboten.



GEMEINDERAT BEINWIL/FREIAMT AG

Gemeindeammann: *Stefan Zemp* Gemeindeschreiberin: *Sibylle Hochstrasser*